

## Antrag

der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser betreffend  
transparenter Lohnzettel

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen zusammen mit dem monatlichen Entgelt auch eine monatliche Lohnabrechnung erhalten, in der die genaue Zusammensetzung des Entgelts aufgelistet ist. Die Lohnabrechnung muss dabei folgende Angaben enthalten:

- Bruttobezüge
- Beitragsgrundlage für die Sozialversicherungsbeiträge
- Pflichtbeiträge für die Sozialversicherung
- Bemessungsgrundlage für die Lohnsteuer
- Lohnsteuer
- Bei der Abfertigung neu muss zusätzlich die Bemessungsgrundlage und der geleistete Beitrag an die betriebliche Mitarbeiter- und Selbstständigenvorsorgekasse ausgewiesen sein.
- Angabe, ob der Familienbonus plus (FB+) berücksichtigt wurde

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist jedoch mit diesen Angaben nicht klar, dass die Arbeitgeber für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer darüber hinaus noch weitere Abgaben an den Staat abführen müssen. Oftmals wird hierfür erst im Zuge von Gehaltsverhandlungen ein entsprechendes Bewusstsein geschaffen, wenn der Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer erklärt, was die Gehaltserhöhung eines Einzelnen für die Folgekosten einer Firma bedeutet.

Transparenz schafft Bewusstsein. Und gerade heutzutage ist diese Bewusstseinschärfung eines jeden Einzelnen maßgeblich, um auch komplexe Zusammenhänge - in diesem Fall hinsichtlich aller Dienstgeberabgaben - bestmöglich nachvollziehen zu können.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, mit der Forderung an die Bundesregierung heranzutreten, das Einkommenssteuergesetz dahingehend zu novellieren, dass zukünftig zusätzlich zu den bereits bestehenden Pflichtangaben auch alle Dienstgeberabgaben auf den monatlichen Lohnabrechnungen angeführt werden müssen.

2. Dieser Antrag wird dem Finanzausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. Oktober 2020

Egger MBA eh.

Dr. Huber eh.

Weitgasser eh.